

ABSICHERUNG VON EXPORT-PROJEKTGESCHÄFT ÜBER SINGLE RISK COVER



Zahlreiche deutsche Unternehmen sind im internationalen Projektgeschäft tätig. Wichtige Abnehmer sind u. a. Länder und Unternehmen aus Zentralasien, Südamerika, Afrika oder dem arabischen Raum. Gerade diese Regionen stehen jedoch durch das weltweit niedrige Preisniveau auf den Rohstoffmärkten finanziell unter Druck, sodass Zahlungsausfälle ansteigen. Auch können bei internationalem Geschäft politische Gewalt oder Maßnahmen wie Embargos, Währungstransferbeschränkungen etc. die Erfüllung von Vertragspflichten verhindern oder Forderungsausfälle verursachen. Eine Absicherung über Single Risk Cover ermöglicht einen umfassenden Schutz vor solchen Risiken.

SINGLE RISK COVER

Die Absicherung des Projektgeschäfts im Ausland erfolgt über eine maßgeschneiderte Versicherungslösung, welche politische Risiken und/oder Insolvenzen deckt. Die Laufzeit einer solchen Police kann von 180 Tagen bis maximal 15 Jahre betragen. Die Police ist innerhalb der Laufzeit unkündbar, sodass auch bei einer Verschlechterung des Risikos in jedem Fall Versicherungsschutz besteht. Die Versicherungsprämie wird dabei anhand des tatsächlichen Risikoverlaufs in Verbindung mit dem jeweiligen Schuldner- und Länderrisiko bestimmt.

DECKUNGSUMFANG

Politische Risiken

Staatliche Maßnahmen oder inner-/zwischenstaatliche Konflikte verursachen Zahlungsausfälle bzw. verhindern die Vertragserfüllung.

Wirtschaftliche Risiken

Insolvenz von privaten bzw. Nichtzahlung von staatlichen Abnehmern.

IHRE VORTEILE

- Sicherheit bei Exporten in neue Absatzmärkte
- Wettbewerbsvorteil durch die Möglichkeit, bessere Zahlungskonditionen oder Finanzierungsoptionen anzubieten
- Keine Einschränkungen bezüglich lokaler Wertschöpfungsanteile oder Zulieferung
- Kurzfristige Marktquotierungen
- Lokale Ansprechpartner
- Zugang zu deutschen und internationalen Versicherern
- Maßgeschneiderte Policen

Folgende Risiken können modular oder auch gemeinsam abgedeckt werden:

Fabrikationsrisiko vor Lieferung

Bereits für die Produktionsphase können Sie sich mit Hilfe einer Fabrikationsrisikodeckung absichern. Sie deckt bedingungsgemäß die Ihnen vor Lieferung entstandenen Kosten, falls aufgrund politischer Risiken eine Lieferung unmöglich ist oder ein Abnehmer ausfällt. So könnte beispielsweise eine Insolvenz oder politische Gewalt im Land Ihres Abnehmers die Fertigstellung eines Projektes verhindern. Auch Sanktionen wie z. B. Embargos könnten Ihr Exportgeschäft gefährden. Eine Deckung im Rahmen des Fabrikationsrisikos kann hierbei helfen und umfasst üblicherweise folgende Risiken:

- Insolvenz des Abnehmers vor Lieferung
- Vertragsbruch durch staatliche Geschäftspartner
- Embargo, Lizenzentzug
- politische Gewalt (Revolution, Bürgerkrieg, Krieg etc.) verhindert Möglichkeit zur Vertragserfüllung

Zahlungsrisiko nach Lieferung

Nach Lieferung der Ware oder nach Erbringung von Leistungen besteht ein Kreditrisiko durch den Abnehmer.

Selbst das Vorliegen eines Akkreditivs bietet nur eine eingeschränkte Sicherheit, da auch die akkreditiv eröffnende Bank ausfallen kann. Weiterhin kann Ihr Kunde unverschuldet in Zahlungsschwierigkeiten kommen, falls Währungstransferbeschränkungen oder Devisenmangel bestehen. Um einen Zahlungsausfall abzusichern, umfasst eine Single Risk Cover-Police üblicherweise die folgenden Risikofälle:

- Zahlungsausfall des Schuldners
- Nichtzahlung des Schuldners (protracted default)
- ggf. Ausfall der akkreditiv-herauslegenden Bank
- ggf. Ausfall eines Garantiegebers
- Währungstransferbeschränkungen

Ziehen von Vertragsgarantien

Neben den genannten Fällen bestehen außerdem Risiken bei Vertragsgarantien, die im Zusammenhang mit dem abgesicherten Exportgeschäft stehen. Hier besteht eine zusätzliche Deckungsoption gegen:

- ungerechtfertigte Inanspruchnahme einer Vertragsgarantie
- gerechtfertigte Inanspruchnahme einer Vertragsgarantie, falls der Vertrag aufgrund politischer Ereignisse nicht erfüllt werden kann (Embargo, politische Gewalt etc.)

INTERESSE GEWECKT?

Wenn Sie sich für unsere Dienstleistungen im Bereich Politische Risikoversicherung interessieren und Ihre Aktivitäten und Ihr Wachstum in internationalen Märkten absichern wollen, beraten wir Sie gern in einem persönlichen Gespräch hinsichtlich geeigneter Lösungen.

Marsh GmbH
Tobias Federkeil
Leiter Politische Risiken
Telefon: (089) 290 56-270
tobias.federkeil@marsh.com

Diese Informationen sollten nicht als Beratung für eine individuelle Situation betrachtet werden. Versicherungsnehmer sollten bei spezifischen Versicherungsfragen ihren Marsh-Kundenbetreuer konsultieren. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung der Marsh GmbH unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Vorstehendes gilt nicht für den internen Gebrauch durch Kunden der Marsh GmbH. Copyright 2016 Marsh GmbH.

UNSERE EXPERTISE

Der Geschäftsbereich Credit, Surety & Political Risk ist Teil eines globalen Netzwerkes, das seit vielen Jahren individuelle Lösungen im Kreditmanagement, in der Forderungsfinanzierung und im Auslandsgeschäft, sowohl für mittelständische Unternehmen und DAX-Konzerne als auch für Banken, entwickelt. Unser Expertenteam am Londoner Markt sowie 540 erfahrene Spezialisten in vielen Ländern auf unterschiedlichen Kontinenten garantieren Beratung und Service auf höchstem Niveau. Unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Risikophilosophie und den Besonderheiten Ihrer Branche finden wir die passenden Lösungskonzepte für Ihr Unternehmen und setzen diese gemeinsam mit Ihnen um.

ÜBER MARSH

Marsh ist ein weltweit führender Industrieversicherungsmakler und Risikoberater. Für unsere Kunden entwickeln wir innovative branchenspezifische Lösungen und helfen ihnen so dabei, ihre Risiken erfolgreich zu managen. Unsere rund 30.000 Kollegen arbeiten gemeinsam in einem weltweiten Netzwerk und beraten Kunden in mehr als 130 Ländern bei der Umsetzung von Risikomanagement- und Versicherungslösungen. Für die Marsh GmbH sind in Deutschland rund 700 Mitarbeiter an den Standorten Berlin, Detmold, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München und Stuttgart tätig.

Marsh ist eine hundertprozentige Tochter von Marsh & McLennan Companies (NYSE: MMC), ein globales Dienstleistungsunternehmen, das Kunden Beratung und Lösungen in den Bereichen Risikomanagement, Unternehmensstrategie und Personalmanagement bietet.

Weitere Informationen unter www.marsh.de und www.mmc.com